



HOTEL SCHLOSS
MONTABOUR****

BAROCK MEETS BUSINESS

Die Historie von Schloss Montabaur

Ihr Erfolg ist unsere Motivation.



HERZLICH WILLKOMMEN AUF SCHLOSS MONTABAUR!

Millionen Auto- und Bahnfahrer kennen das „gelbe Schloss auf dem Berg“ an der A3 und der ICE-Strecke Frankfurt – Köln, doch nur wenige wissen, was sich hinter den Schlossmauern verbirgt. Machen Sie eine Entdeckungstour durch die Geschichte und die Gebäude von Schloss Montabaur.

Schloss Montabaur ist eine barocke Schlossanlage im Herzen des Westerwaldes und trotzdem verkehrsgünstig auf halber Strecke zwischen den Ballungsräumen Rhein-Main und Rhein-Ruhr gelegen. Heute ist Schloss Montabaur Sitz der Akademie Deutscher Genossenschaften ADG, einer der größten und renommiertesten Managementakademien Deutschlands, sowie von Hotel Schloss Montabaur.

Hier vereinen sich Geschichte, anspruchsvolles Design und modernste Technik miteinander – der richtige Rahmen für besondere Tagungen und Events. Exzellente Qualität, außergewöhnliches Ambiente und ausgezeichneter Service machen Ihre Veranstaltung zu einem einzigartigen Erlebnis.

Links: Gesamtansicht Schloss Montabaur



STREIFLICHTER AUS MEHR ALS 1.200 JAHREN

AUS BURG HUMBACH WIRD SCHLOSS MONTABAUR

Die Anfänge einer befestigten Anlage auf dem Schlossberg in Montabaur reichen vermutlich ins 8. Jahrhundert zurück. Im Jahre 959 wird Schloss Montabaur erstmals unter dem Namen „castellum Humbacense“ als Wohnsitz von Herzog Hermann von Schwaben urkundlich erwähnt. Schon ab dem Jahr 1018 erfolgten u. a. die Übertragung der Grundherrschaft Humbach sowie weiterer rechtsrheinischer Gebiete in der Region durch König Heinrich II. an die Trierer Erzbischöfe, die zugleich Kurfürsten des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation und damit zur Königswahl berechtigt waren. In den folgenden Jahrhunderten versuchten die angrenzenden Adelsfamilien, sich Teile des trierischen Besitzes anzueignen. So begannen die Erzbischöfe von Trier im 13. Jahrhundert, die Burg Humbach stärker auszubauen und zu befestigen, um ihre Territorien zu schützen. Teile dieser Bauten sind noch heute im Schloss zu finden. Insbesondere der 33 Meter hohe Bergfried zeugt von der Wehrhaftigkeit der Anlage.

Links: Schlossansicht des Hofmalers Manskirch (1768)



Ansicht des Hauptturmes (Bergfried)



Vorburg

Ab 1227 wurde erstmalig der Name „Muntabur“ (Mons Tabor) verwendet, der der Überlieferung nach auf die Kreuzzüge und den Berg Mons Tabor im Heiligen Land zurückgeht. Daraus entstand im Laufe der Jahrhunderte der heutige Name „Montabaur“.

Im Dreißigjährigen Krieg wurde Schloss Montabaur von unterschiedlichen Kriegsparteien besetzt und geplündert. Mit den immer leistungsstärkeren Geschützen verloren die befestigten Burgen nach und nach ihre Bedeutung und wurden immer stärker zu repräsentativen Wohnsitzen umgebaut. So erhielt Schloss Montabaur unter Erzbischof Johann-Hugo von Orsbeck

zwischen 1686 und 1699 durch umfangreiche Um- und Neubauten sein heutiges Aussehen als barocke Schlossanlage.

Während die Gebäude bis zum heutigen Tag erhalten blieben, ging das Mobiliar des Schlosses im 18. und 19. Jahrhundert nahezu vollständig verloren. Im Inneren zeugen die prächtigen Stukkaturen und die Deckengemälde im Rittersaal von der einstigen kurfürstlichen Pracht. Der Maler Lazarus Maria Sanguinetti schuf die Deckenmalerei in den Jahren 1693 bis 1696. Sie stellen Allegorien des Lichtes und Personifikationen der vier Elemente Luft, Erde, Feuer und Wasser dar.



Die Deckengemälde des Rittersaales von Lazarus Maria Sanguinetti 1693–1696 (Personifikation der Erde)



Rittersaal



VOM FÜRSTLICHEN JAGDSCHLOSS ZUR FÜHRENDEN MANAGEMENTAKADEMIE

Mit dem Ende des Kurfürstentums Trier fiel Schloss Montabaur im Jahr 1802 an das Herzogtum Nassau-Weilburg. Anfangs noch als Jagdschloss der Herzöge genutzt, wurde es ab 1851 als Simultanschullehrerseminar und nach der preußischen Besetzung Nassaus 1866 zusätzlich als Sitz des Landratsamts des Unterwesterwaldkreises genutzt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg zog 1946 die Bezirksregierung Montabaur als neuer Nutzer in das Schloss ein. Mit der Auflösung des Regierungsbezirks Montabaur verkaufte das Land Rheinland-Pfalz Schloss Montabaur im Jahr 1969 an die Deutsche Genossenschaftskasse, die das Schloss von Grund auf renovierte und den Lehreinrichtungen der deutschen Genossenschaften, dem Schulze-Delitzsch-Institut und der Bundesgenossenschaftsschule – Raiffeisen – e. V., zur Verfügung stellte. Beide Lehreinrichtungen schlossen sich 1978 zur Akademie Deutscher Genossenschaften ADG zusammen, die seit 1982 auch Eigentümerin des Schlosses ist.

Links: Gesamtansicht des Schlossberges heute (Luftaufnahme)



Seminarraum im Hauptschloss



Haus Humbach



Haus Trier



Haus Nassau



Zehntscheune



Haus Tabor



Haus Coblenz



Haus Ems



Haus Weilburg

SCHLOSS MONTABAUER WÄCHST ZUM VIER-STERNE-HOTEL

Das Schloss erwies sich bereits Anfang der siebziger Jahre als zu klein für die Qualifizierung der Vorstände, Führungskräfte und Spezialisten aus den genossenschaftlichen Banken und Unternehmen. Es standen nicht genügend Seminarräume und Übernachtungsmöglichkeiten innerhalb der historischen Schlossmauern zur Verfügung. Daher wurde 1971 Haus Humbach mit dem Casino auf dem inneren Schlossgelände und 1972 die Gästehäuser Haus Trier und Haus Nassau direkt unterhalb der Schlossmauern errichtet.

1979 wurde die Zehntscheune zu Seminarräumen umgebaut, und 1983 wurde Haus Tabor mit Seminarräumen unterschiedlicher Größe neu gebaut. In Haus Tabor ist zudem der exklusive Business-Spa-Bereich zu finden, der im Jahr 2008 komplett erneuert wurde und neben einem großzügigen Schwimmbad eine abwechslungsreiche Saunalandschaft sowie einen Fitnessbereich mit Cardio-Trainingsgeräten enthält.

1987 wurden zusätzlich Haus Coblenz als Gästehaus erbaut sowie Haus Ems erworben und als Gästehaus ausgebaut. Als weiteres Gästehaus kam 1994 Haus Weilburg hinzu.



Wappen zieren die Eingänge der zentralen Vierflügelanlage.



Insgesamt bietet Hotel Schloss Montaubaur durch regelmäßige Investitionen in die Substanz der Gebäude sowie in den Service heute ein Vier-Sterne-Niveau, das von den Gästen hervorragend bewertet wird. Den Gästen stehen 298 moderne Gästezimmer – aufgeteilt auf fünf direkt am Fuß des Schlosses gelegene Gästehäuser – zur Verfügung.

Sämtliche Zimmer sind mit Telefon, Internetanschluss/WLAN/DSL, Minibar, Sat-LCD-TV und großem Schreibtisch ausgestattet. Das neue Business-Spa verfügt neben dem großen Schwimmbad (18 x 9 m) über diverse Saunen, Relaxzonen, Erlebnisduschen und Massageangebote.



Zimmerkategorie „Superior“

Links: Entspannung in modernem Ambiente – das Business-Spa bietet allen Komfort für Körper und Seele.



HOTEL SCHLOSS MONTABOUR MIT PROFESSIONELLEM VERANSTALTUNGSSERVICE FÜR TAGUNGEN, EVENTS UND MEETINGS

Ob stilvolles Tafeln unter Kronleuchtern und Fresken im Rittersaal, Tagen und Lernen in modern ausgestatteten Räumlichkeiten, Events im Schlossinnenhof oder auf der Schlossterrasse, Entspannen im exklusiven Business-Spa oder bei Outdoor-Aktivitäten beispielsweise im hauseigenen Niederseilgarten – Schloss Montabaur bietet für jede Veranstaltung einen besonderen Rahmen.

Wir sind Spezialisten für professionelle Business-Veranstaltungen. Rund 1.400 Managementseminare mit insgesamt fast 20.000 Teilnehmern finden in unserem Haus jährlich statt. Fast 70.000 Übernachtungen von Vorständen und Führungskräften sprechen für die Qualität unseres Hotelangebots.

32 Veranstaltungs- und 24 Gruppenräume unterschiedlicher Größen stehen für Unternehmensveranstaltungen bereit. Diese sind alle mit moderner Technik wie Beamer, Metaplanwände, OHP, Flipchart, Musikanlage oder auf Wunsch mit Laptops ausgestattet. Exzellenten Service für unsere an- und abreisenden Gästen bieten unsere Rezeption im inneren Bezirk des Schlosses, die sich hervorragend in den Gebäudebestand einfügt. Ihre moderne Architektur und Funktionalität nimmt einen reizvollen Dialog mit den historischen Gebäuden auf.

Links: Rezeption von Hotel Schloss Montabaur



NEUES VERANSTALTUNGSZENTRUM SETZT AUF INNOVATION UND QUALITÄT

Das neueste Highlight auf Schloss Montabaur wurde im April 2011 in Betrieb genommen: eines der modernsten und umweltfreundlichsten Veranstaltungszentren in Deutschland. In unmittelbarer Nähe zum Hauptschloss steht das Gebäude, das moderne Architektur mit umweltverträglicher Energieeffizienz vorbildlich vereint. Erstmals in Deutschland kommt auf Schloss Montabaur eine Technologie zum Einsatz, die die energetische Eigenständigkeit eines Veranstaltungszentrums erlaubt.

Geheizt bzw. gekühlt wird das Gebäude durch Erdwärme. Der Strom für die Wärmepumpe wird weitgehend durch Fotovoltaikglas gewonnen, das in Form einer modernen Glaskuppel das Gebäude überspannt. Im Normalbetrieb reicht der so gewonnene Strom aus, um das Veranstaltungszentrum mit Hilfe der Erdwärme bzw. -kühle auf normalen Zimmertemperaturen zu halten. Auf einer Veranstaltungsfläche für bis zu 325 Personen bietet das Gebäude über zwei Etagen einen herrlichen Blick auf das barocke Schloss sowie über die Stadt und



Links: Gebäude und Innenraum sind geprägt von architektonischer Klarheit und Modernität.

den angrenzenden Westerwald. Großzügige Fensterflächen, 6,50 Meter hohe Räume und die architektonisch reizvolle Glaskuppel in Form eines halbierten Ellipsoiden prägen den stilvollen Charakter. Alle Räume sind mit neuester Veranstaltungstechnik ausgestattet. Ohne Probleme kann auch zusätzliche Licht-, Bühnen- und Kommunikationstechnik installiert werden.

Wer auf der Suche nach einer außergewöhnlichen Location ist, die modernste Umweltkriterien erfüllt, kommt an dem neuen Veranstaltungszentrum für „green meetings“ im Herzen des Westerwalds nicht vorbei. Weitere Pluspunkte sind die zentrale Lage und die gute Verkehrsanbindung. In der grünen Mitte zwischen den Wirtschaftsmetropolen Rhein-Ruhr und Rhein-Main gelegen, ist Schloss Montabaur nur 25 ICE-Minuten oder etwa 60 Autominuten von Frankfurt und Köln entfernt. Eine eigene Autobahnausfahrt und 43 ICE-Verbindungen pro Tag sorgen für eine perfekte Erreichbarkeit.

Der kurze Gang durch die Geschichte zeigt:

Schloss Montabaur war durch alle Jahrhunderte im Wandel. Aufbau, kriegerische Zerstörungen, Um- und Neubauten begleiten das Schloss mit seinen unterschiedlichen Nutzungen. Ganz gleich, ob Sie Schloss Montabaur bereits kennen oder erstmals hier zu Gast sind, lassen Sie sich von dem reizvollen Ambiente, den vielfältigen Angeboten und vor allem von den Menschen überraschen, die sich an erster Stelle dem Wohlbefinden der Gäste widmen.

PLANEN SIE EINE TAGUNG, EIN BESONDERES FIRMENEVENT ODER MEETINGS? WIR STEHEN FÜR INFORMATIONEN UND ANFRAGEN GERNE BEREIT.



Akademie Deutscher Genossenschaften ADG

Schloss Montabaur
56410 Montabaur
Telefon: 02602 14-500
service@adgonline.de
www.adgonline.de



Hotel Schloss Montabaur

Schloss Montabaur
56410 Montabaur
Telefon: 02602 14-266
verkauf@hotel-schloss-montabaur.de
www.hotel-schloss-montabaur.de



*Quelle zur Geschichte: „Schloß
Montabaur“ von Dr. Markus Wild,
herausgegeben von der ADG*

SCHLOSS MONTABAU

- **959** – erste urkundliche Erwähnung unter dem Namen „Humbach“
- **ab 1018** – Erzbischöfe von Trier als uneingeschränkte Territorialherren
- **1227** – erstmals urkundlich als „castrum Muntabur“ erwähnt
- **ab 1686** – Umbau zur barocken Schlossanlage unter Erzbischof Johann-Hugo von Orsbeck
- **bis 1801** – Residenz der Erzbischöfe und Kurfürsten zu Trier
- **1802** – offizielle Gebietsübernahme durch das Herzogtum Nassau-Weilburg
- **ab 1868** – Amtssitz des Landrats für den Unterwesterwaldkreis
- **1946–1969** – zentraler Verwaltungssitz des Regierungsbezirks Montabaur
- **1969** – Kauf des Schlosses durch die Deutsche Genossenschaftskasse und Umbau zu einem Akademiezentrum für genossenschaftliche Bildungseinrichtungen
- **1998** – Vier-Sterne-Zertifizierung des Hotels durch den Deutschen Hotel- und Gaststättenverband
- **2008–2009** – Umbau des neuen Business-Spa sowie Neubau der Rezeption als eigenes, modernes Empfangsgebäude
- **2011** – Eröffnung des neuen Veranstaltungszentrums für bis zu 350 Personen
- **2011** – Gründung der ADG Business School an der Steinbeis Hochschule Berlin und der Akademie der Verbundgruppen ADV
- **2014** – Eröffnung des neuen Gästehauses Coblenz mit vorbildlicher Energieeffizienz im modernen Design
- **heute** – ADG: eine der führenden Managementakademien Deutschlands mit ca. 1.400 Veranstaltungen und ca. 19.000 Teilnehmern pro Jahr.
Hotel Schloss Montabaur: Vier-Sterne-Haus mit rund 70.000 Übernachtungen pro Jahr.